August | September 2021 || Evangelisch-Lutherisch in
Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching

PAULUSBRIEF

Sommer-Zeit

Liebe Leserinnen und liebe Leser, wie halten Sie es in diesem Jahr zur Sommerzeit? Fiebern Sie schon seit Langem, wann Sie endlich wieder verreisen können? Oder verbringen Sie die Zeit lieber im heimischen Garten; evtl. während die Gerätschaften für das abendliche Grillen schon bereitstehen? Möchten Sie lieber Neues erleben oder die Seele baumeln lassen?

Wahrscheinlich ist das Wichtigste dabei, dass wir Zeit haben für Mensch, Tier oder Liebhaberei; was auch immer uns besonders wichtig ist. Dabei ist die Zeit ein merkwürdiges Etwas. Wir messen sie und können sie doch nicht fassen. Wir versuchen sie zu sparen und dann vertreiben wir sie wieder. Und bei all dem gilt eigentlich: Ich habe sie gar nicht, sondern sie fällt mir zu. Oder treffender: Sie ist mir gegeben.

Zeit ist mir gegeben, um sie dankbar aus der Hand des Schöpfers zu nehmen, um zu genießen, was er mir in meiner Zeit zu genießen schenkt, um sie zu teilen mit den Geschöpfen, denen ich auf meinem Lebensweg begegne, und um mich den Aufgaben zu stellen, auf die ich während meiner Reise treffe. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute und gesegnete Sommerzeit!

Ihr Markus Herrgen, Pfr. i.R.

P.S.: »Alles hat seine Zeit.« Falls Ihnen beim Nachdenken über die Zeit vielleicht auch dieses Zitat in den Sinn gekommen ist: Diese Feststellung aus dem Buch Kohelet (je nach Bibelausgabe auch Prediger) gilt auch für mich. Mein Aushilfsdienst in der Gemeinde St. Paulus begann mit dem Weggang von Pfarrer Schürmann und endet nun mit dem Kommen von Pfarrer Dr. Heinrich. Auf Wiedersehen! Seien Sie Gott befohlen!

Abschied

Seit November war er da und hat unsere Gemeinde unterstützt und bereichert: Pfarrer Markus Herrgen. Stets hilfsbereit und unkompliziert hat er Gottesdienste gehalten, getauft, bestattet, Briefe an ältere Menschen geschrieben und war immer da, wenn man ihn gebraucht hat. Er hat uns an mancher Geschichte aus seinem reichen Berufsleben teilhaben lassen. Dafür sagen wir von Herzen danke! Seine angenehme und kluge Art werden wir vermissen. Zum Glück ist er nicht aus der Welt und bleibt mit seinem Dienst dem Dekanat weiterhin erhalten.
Herzliche Einladung zu seinen letzten Gottesdiensten in **St. Paulus und der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche im August am 15., 22. und 29.8.2021**! Am **5. September** soll er in unseren Gottesdiensten verabschiedet werden. Auch dazu herzliche Einladung!

© Pexels / Alwan Darwis

Vorankündigung: Herbstwanderung für Familien

Gemeinsam mit unserer Schwesterpfarrei St Peter/St. Willibald bereiten wir wie jedes Jahr eine ökumenische Familienwanderung vor. Wegen den Bestimmungen zur Corona-Pandemie ändert sich die Grundlage für unsere Planungen ständig. Wir wollen trotzdem gemeinsam wandern und durch die Kürze des Weges, ist die Herbstwanderung auch für Familien mit kleineren Kindern und Kinderwagen geeignet.
Zur besseren Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung mit der Anzahl der Erwachsenen und Kinder schriftlich (Pfarramt St. Paulus pfarramt.stpaulus.in@elkb.de) oder telefonisch im Pfarramt (Tel. 0841/58585) bis spätestens Mittwoch, 13.10.2021

WER? Familien mit kleinen und großen Kindern
WANN? Samstag, 16.10.2021, um 16.00 Uhr am Startpunkt bis ca. 18.30 Uhr
WO? Start: Wird noch bekannt gegeben!

Das Warten hat ein Ende...

... denn Pfarrer Dr. Oliver Heinrich tritt am 1.9.2021 die zweite Stelle in unserer Gemeinde an! Wir freuen uns über sein Kommen, seinen Dienst, seinen Schwung und seine Ideen! Sicher haben Sie bald Gelegenheit, ihn im Gottesdienst, bei Taufen, Veranstaltungen und anderem kennen zu lernen. Die feierliche Einführung in seinen Dienst durch Frau Dekanin Schwarz wird am **19.9.2021 um 15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** stattfinden. Wer gerne dabei sein möchte, bitte aufgrund des beschränkten Platzangebots im Pfarramt anmelden. Danke!

Vorstellung Kirchengemeinde St. Paulus

Grüß Gott,
Gottes Wege sind unergründlich - sie erscheinen uns willkürlich und gelegentlich auch untergründig zu sein. Mir gefällt das, Gott lässt uns unseren Willen und behält doch seine Finger im Spiel. Im Hebräischen heißt es so schön: Der Mensch tracht, Gott lacht. Mein Name ist Oliver Heinrich, ich bin 52 Jahre alt und werde ab **1. September** Pfarrer der Kirchengemeinde St. Paulus sein. Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Frau schon seit 2008 in Kösching. Deshalb kann es gut sein, dass wir uns schon einmal begegnet sind. Damals war ich einfaches Gemeindemitglied, engagiert und vielfältig tätig im Ehrenamt. Dabei war mir mein erster Beruf als promovierter Fachzahnarzt für Oralchirurgie mit reichlich Erfahrung wirklich lieb.

Der Mensch tracht, Gott lacht! 2010 habe ich begonnen berufsbegleitend Theologie zu studieren - da waren ebenfalls ein paar zusätzliche Finger im Spiel, glaube ich. 2015 habe ich dann endgültig die Seiten gewechselt und begonnen als Vikar in der Kirchengemeinde Brunnenreuth zu arbeiten. Als ich 2017 zum Probedienst an die große Lukaskirche in München gewechselt worden bin (eine Aussendung ist tatsächlich der Normalfall), war die initiale Freude eher gebremst. Die größte Kirche im Kirchenkreis München und Oberbayern - der Münchne „Dom der Protestanten“ das ist eine große Ehre, kann jedoch die eigene Familie nicht ersetzen.
Falls Sie also ebenfalls einen Spagat zwischen Beruf und Privatleben leben müssen, kann ich das aus erster Hand nachvollziehen. Und doch ist der Abschied von St. Lukas heuer auch schwer, denn ich lasse mir lieb gewordene Menschen zurück - und eine tatsächlich wunderbare Kirche des Historismus.

Der Mensch tracht, Gott lacht. Ich werde Pfarrer an St. Paulus. Ihr Pfarrer. Und ob Sie mich schon kennen oder nicht, spielt keine Rolle. Ich freue mich in jedem Fall Sie neu kennenzulernen!
Und vielleicht werden Sie sagen: Wir haben hier auch zwei Kirchen. Vollkommen zurecht.
Doch die eigentliche Kirche besteht nicht aus Gebäuden, so schön sie auch sein sollten. Die wahre Kirche sind Sie! Und so möchte ich gerne mit Ihnen Kirche sein und Kirche leben, mit Ihnen nachdenken, was Leben heißt, Grenzen erfahren und überwinden - immer im Vertrauen auf Gottes Finger im Spiel unseres Lebens. Der Mensch tracht, Gott lacht. Nicht über uns, sondern mit uns! Wenn wir Ihn lassen. So freue ich mich auf Sie und sende Ihnen bis dahin Gottes Segen.

Oliver Heinrich

© Pfarramt

© M. Binder

Klein & Groß Ende Sommerferien

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Klein & Groß am Ende der Sommerferien: **12. September um 11 Uhr** an oder in der Pauluskirche. Wir lassen gemeinsam die Sommerferien ausklingen und feiern bei schönem Wetter im Garten des Kindergartens auf Picknickdecken und Stühlen.

Sommergottesdienst für Klein & Groß im Juni. Wir konnten miteinander singen und haben die Geschichte von Zachäus gehört und gesehen, wie sein Leben durch Jesus wieder fröhlich und bunt wurde.

MiniGottesdienst am 3. Oktober

Herzliche Einladung zum MiniGottesdienst am **3. Oktober um 11 Uhr** an oder in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching. Wir feiern Erntedank. Bei schönem Wetter draußen auf Picknickdecken und Bierbänken.

Abendmahl

Es ist soweit! Wir wollen wieder gemeinsam das Abendmahl feiern! Mit Abstand und Einzelkelchen wollen wir sicher an den Tisch des Herrn treten. Viele haben das in den letzten Monaten vermisst. Dazu herzliche Einladung zu den Gottesdiensten mit Abendmahl am **1.8. und 5.9. in St. Paulus und der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche!**

Herzlich willkommen!

In unserer Gemeinde wird es wieder lebendig: Über 40 Konfis haben sich zum Kurs 2021/2022 angemeldet! Wir haben - mit den nötigen Regeln - einen lebendigen Konfi-Tag im Juni erlebt und es sehr genossen. Wer sind wir, was wissen wir von der Gemeinde und wie baut man einen Schutz für ein rohes Ei, damit es aus dem Clubraumfenster unbeschadet geworfen werden kann? Damit erlebten wir mal tiefsinnige, mal lustige Momente. Wir freuen uns über die jungen Menschen, mit denen wir in den kommenden Monaten viel Zeit verbringen werden!

Ökumenische Begegnung am Peter-und Paulweg

Am **Sonntag, den 26.9.21 um 18 Uhr** wird unsere jährliche Begegnung mit unser katholischen Schwestergemeinde St. Peter/St. Willibald am Wegkreuz am Peter-und Paulweg stattfinden. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Paulus um 17.30 Uhr. Wir wollen dann gemeinsam zum Wegkreuz laufen. Hier hat sich eine sehr schöne Tradition entwickelt, wo unsere Kirchengemeinde die Pfarrei bei einer kurzen Andacht am Wegkreuz und danach zu einem Imbiss, trifft. Ob ein Imbiss in diesem Jahr aufgrund der Hygienebestimmungen wegen COVID-19 stattfinden kann, ist noch offen.

Ein Rückblick: Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit...

Corona und Nieselregen konnten uns nicht schrecken: Am 11. Juli fand an der Pauluskirche unser kleines, aber feines Gemeindefest statt und wir genossen es fröhlich zusammen zu sitzen. Als Auftakt feierten wir in der Kirche einen stimmungsvollen Gottesdienst, unter anderem zu den Kraftquellen unseres Lebens. Anschließend saßen wir draußen coronakonform zusammen und den Abschluss bildete eine Andacht mit dem Singkreis. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Gott ist Licht, und in ihm die Finsternis (1. Joh. 1,5)

Die Kirchengemeinde St. Paulus nimmt Abschied von Frau

Erika Heide-Kowarsch

die am 01. Juni 2021 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Heide-Kowarsch war von 1994 – 2006 Mitglied im Kirchenvorstand von St. Paulus. Darüber hinaus hat sie sich auch im Kindergottesdienst und beim Weltgebetstag sehr engagiert. Besonders am Herzen lag Frau Heide-Kowarsch der Bau einer neuen Kirche mit Gemeindezentrum in Kösching. So war es für sie selbstverständlich, dass sie auch dem Förderkreis zum Neubau beigetreten ist und diesen unterstützt hat.

Möge Gottes Segen sie auf ihrem letzten Weg begleiten und ihrer Familie für die nächste Zeit Trost und Kraft schenken.

Jesus Christus spricht: "Ich bin die Auferstehung und das Leben."

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Paulus trauert um

Hanspeter Schamel

der von 1972 - 1992 in unserer Gemeinde als Pfarrer tätig war.

Hanspeter Schamel war sehr engagiert und beliebt.
Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gefahr im Köschinger Forst

Auch wenn das Wetter an Himmelfahrt unbeständig war, konnte man doch in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche einen Ausflug in den Wald unternehmen. Unter dem Motto "Gefahr im Köschinger Forst" gab es drei Spielszenen, die anschaulich zeigten, welche Mängel und Gefahren uns unterwegs drohen können. Ob das Handy ohne Empfang, zerbrochene Wasserflasche oder Wildschweine: Sowohl im Wald als auch im Leben gibt es Höhen und Tiefen. Dass Gott uns in allem immer begleitet, das verheißt uns der Psalm 23 "Der Herr ist mein Hirte". Ob beim Orientierungsspiel (in welche Richtung liegen Lenting - oder Peking?) oder beim Falten der Segensflieger: Es war ein abwechslungsreicher Gottesdienst für jedes Alter. Gestaltet hatten ihn Diakonin Maythe Binder, Pfarrerin Anja Raidel und eine Musikgruppe.

© Pfarramt

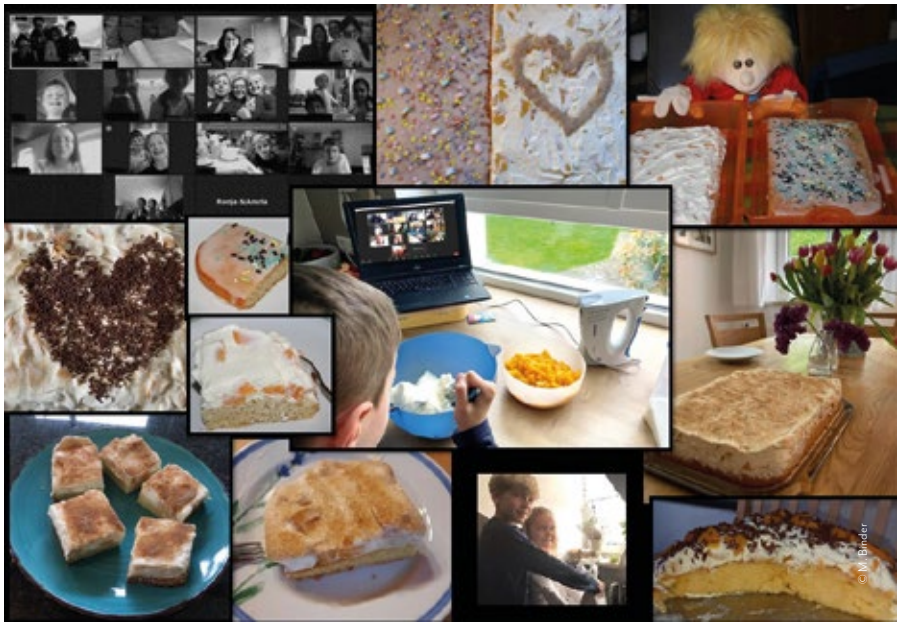
© Pfarramt

"Kelche für die Ewigkeit"

So hieß es im Donaukurier über die neuen Vasa sacra, die Abendmahlsgeräte in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Es war so still, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können. Der Künstler und Silberschmied Peter Verburg packte die Patenen (Schalen) und Kelche bei der Einführung aus und so konnte die Gemeinde das Werk sehen, an dem er drei Jahre lang gearbeitet hatte. Seine Kunstfertigkeiten, seine Gedanken, die handwerkliche Sorgfalt, all das spiegelt sich in den Kunstgegenständen wieder. Die Vasa sacra sind für den Tisch des Herrn bestimmt, an dem wir mit Jesus Christus verbunden sind. Wir sind froh und dankbar, dass sie nun fertiggestellt wurden und wir uns an ihnen erfreuen können. Herzlichen Dank allen, die dafür gespendet haben, allen voran die letzten Konfi-Jahrgänge und an den Vasa-sacra-Ausschuss für die Organisation!

Ökumenische Bibelwoche

Bis zu über 20 Personen waren online bei der ökumenischen Bibelwoche dieses Jahr im Mai dabei - auch unsere Kirchengemeinde St. Paulus! Täglich trafen sich Christinnen und Christen aus der methodistischen sowie katholischen und evangelisch-lutherischen Gemeinden in wechselnder Besetzung, um über Texte aus dem Lukas-Evangelium nachzudenken. Auch per Zoom war es eine lohnende Veranstaltung, die unsere Gemeinsamkeit im Glauben bestärkt hat. Wir freuen uns, nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen!


© M. Binder

Online Backen mit Kids

Spiel & Spaß-„Zuckerbäcker“ mal anders. Am Nachmittag vor Christi Himmelfahrt fand diese Backaktion online per Videokonferenz statt und alle Teilnehmer wirbelten in der eigenen Küche. Größere Kids ganz alleine und jüngere mit Küchenassistenten wie der Mama oder älteren Geschwistern. Wie das beim Backen so ist, gab es natürlich auch so manche lustige Situation: Ei auf der Hose, aufgegangene Kuchenformen, runtergefallenes Mehl... Nebenbei haben wir uns über Christi Himmelfahrt und den Vatertag unterhalten. Herausgekommen sind ganz unterschiedliche und leckere Kuchen. Ein toller Nachmittag!!!

Pfingsten Feuer & Flamme

Zum Pfingstfest hatten wir in beiden Kirchen eine Kleinigkeit vorbereitet: einen Pfingstgruß in der Tüte für Kinder & Familien und eine Pinnwand zum Mitmachen. Die Tüte enthielt allerlei tolle Sachen rund um das Pfingstfest – zum Lesen, Verschenken und Basteln.
Die Pinnwände luden die Kirchenbesucher ein, sich Gedanken zu machen, was sie begeistert und wofür sie Feuer und Flamme sind. Mit jedem Gedanken ist das Pfingstfeuer an der Pinnwand gewachsen. So wurde sichtbar, dass der Geist Gottes „be-Geist-ert“!

© M. Binder

Endlich wieder...

Nach vielen tollen Online-Spieleabenden fand endlich das erste Treffen wieder statt - natürlich unter Hygieneauflagen. Wir nutzen die Zeit zum ausgiebigen Ratschen und Spielen. Frisbeescheiben flogen in der Abenddämmerung über die Wiese, Tischtennisbälle wurden über die Platte geschmettert und ein kleiner Ausflug auf das Kirchendach war auch noch drin. Einfach endlich mal wieder treffen und sich als Gruppe sehen – das war unglaublich schön!

© Ben Reiter

Über den Wolken...

Mitte Juni fand in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche eine Andacht für junge Mitarbeiter und Konfirmanden statt und die Kirche war voll. Eigentlich wollten wir draußen feiern, aber das Wetter hatte andere Pläne. Passend zum Psalm 36,6-10 war der Altar mit Wolken, Flügeln und einem Flugzeug geschmückt. Pfarrerin Raidel spielte dazu auf der Gitarre das Lied „Über den Wolken“. Wir machten uns über die Freiheit Gedanken und am Ende flogen Segensflieger mit persönlichen Wünschen durch die Kirche. Nach der Andacht standen noch einige draußen zum Ratschen und wir bekamen einen herrlichen Doppelregenbogen über der Kirche zu sehen.

© M. Binder

Konfirmationen

Im Mai wurden insgesamt 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Pauluskirche und Dietrich-Bonhoeffer-Kirche gesegnet. Die Gottesdienste fanden in einem kleinen familiären, jedoch festlichen Rahmen statt. Weitere Konfirmationen folgen Anfang Oktober. Wir gratulieren den Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrem persönlichen „JA“ zum christlichen Glauben und freuen uns sehr.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden (v.l.n.r.):

Konfirmation 1:. Jolina Baumann und Anne Früh

Konfirmation 2: David Schützenberger und Julian Schade

Konfirmation 3: Bella Gaurich, Justin Ertuna und Daniel Sel

Konfirmation 4: Luis Rauter, Annina Eitel und Maurice Tabert

Konfirmation 5: Julia Pöschl, Sara Zweigle und Ellen Welther
(Konfirmandinnen aus dem Kurs 2019/20)

Eine Sommergeschichte mit kleinem Rätsel

Hey Du,
es ist Ferienzeit und ich möchte Dir gerne von einem aufregenden Erlebnis erzählen.
Achso, falls Du Dich gerade fragst, wer ich bin, finde es heraus! :-) Ich gebe Dir nun einige Tipps.

Du findest mich meist in der Nähe von Gewässern, dort sitze ich gerne auf Blumen oder Gräsern und wärme mich auf. Die Größte bin ich nicht, aber auch nicht ganz klein. Um mir nachzusehen, musst Du richtig gute Augen haben. Mit meinen vier flinken Flügeln und dem laaaangen schmalen Körper bin ich nämlich blitzschnell und kann sogar in der Luft stehen bleiben. An meinem Kopf sitzen sogenannte Facettenaugen, das sind viele kleine Augen und damit entgeht mir nichts. Falls Du jetzt denkst, ich wäre eine Fliege oder ein Schmetterling – liegst Du daneben.

Hier noch einige Tipps: Wenn mein Magen knurrt, fange ich die Beute einfach im Flug - das ist so praktisch. Meine Lieblingsspeise sind unter anderem kleine Mücken - lecker. Ich habe auch Kinder, aber die können am Anfang noch nicht fliegen, sondern leben eine Zeit lang im Wasser. Achja, fast hätte ich noch etwas vergessen... Der Körper von meinen Freunden und mir leuchtet in den schönsten Farben.

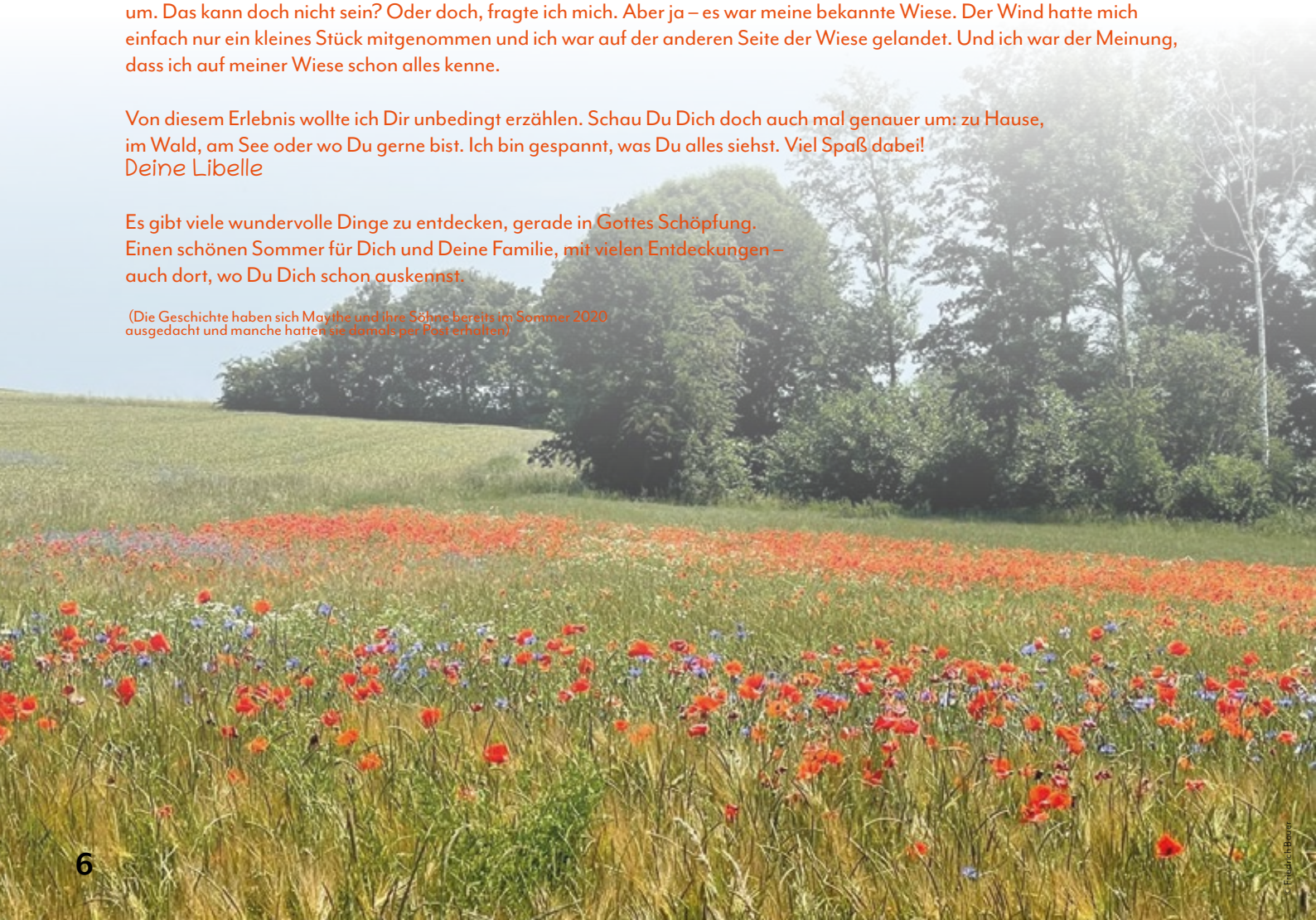
Mhhh, das waren jetzt einige Hinweise. Hast Du erraten, wer ich bin?
Falls nicht, dann kannst Du Dir eine Lupe holen und die Lösung lesen. „Ich bin eine Libelle"

So, dann kann ich Dir endlich von meinem Erlebnis erzählen. Stell Dir vor...
Ich war auf meiner Wiese an einem kleinen Tümpel, dort wuchsen wunderschöne Blumen und es gab unzählige Mücken. Ich kannte hier alles und fühlte mich einfach pudelwohl. Plötzlich kam ein Windstoß und trug mich davon. Einfach so. Als sich der Wind endlich wieder beruhigt hatte, konnte ich mich umsehen. Der Ort sah gar nicht so schlecht aus. Ich muss sagen, er sah sogar richtig gut aus. Es gab dort schöne Blumen: rote, gelbe, blaue, weiße und jede Menge kleine Insekten. Ich schnappte mir erstmal ein paar Mücken im Flug, weil mein Magen schon wieder knurrte, setzte mich auf eine Blume, wärmte mich auf und schaute mir die Gegend genauer an. Wirklich schön hier, dachte ich mir. Ich entdeckte noch eine große leuchtende Sonnenblume, einen kleinen Tümpel, einen Baumstumpf und... Dann wurden meine Augen plötzlich ganz groß. Ich schaute mich weiter um. Das kann doch nicht sein? Oder doch, fragte ich mich. Aber ja – es war meine bekannte Wiese. Der Wind hatte mich einfach nur ein kleines Stück mitgenommen und ich war auf der anderen Seite der Wiese gelandet. Und ich war der Meinung, dass ich auf meiner Wiese schon alles kenne.

Von diesem Erlebnis wollte ich Dir unbedingt erzählen. Schau Du Dich doch auch mal genauer um: zu Hause, im Wald, am See oder wo Du gerne bist. Ich bin gespannt, was Du alles siehst. Viel Spaß dabei!
Deine Libelle

Es gibt viele wundervolle Dinge zu entdecken, gerade in Gottes Schöpfung.
Einen schönen Sommer für Dich und Deine Familie, mit vielen Entdeckungen –
auch dort, wo Du Dich schon auskennst.

(Die Geschichte haben sich Maythe und ihre Söhne bereits im Sommer 2020 ausgedacht und manche hatten sie damals per Post erhalten)



© Freelan | Bayer

Lieblingswitz

Treffen sich ein Thunfisch und ein Walfisch.
Fragt der Walfisch den Thunfisch „Was wollen wir tun Fisch?“.
Sagt der Thunfisch „Du hast die Wahl Fisch.“
(Lieblingswitz von Anna 7 Jahre)

© pexels / Egor Kamelev

Rezept Lieblingseis von Spiel & Spaß

Dieses Eis haben wir immer wieder mit Kindern von Spiel & Spaß gemacht und kaum war es auf dem Tisch, war's auch schon wieder weg ;)

Zutaten & Zubereitung
375g gefrorene Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren...)
- je nachdem welches Obst Du gerne isst
70g Puderzucker
1 Päckchen Vanillezucker
150g Joghurt
Zur Dekoration vielleicht noch einige Schokostreusel

Die Früchte etwas antauen lassen und anschließend mit dem Pürierstab pürieren, bis alles ganz klein ist. Puderzucker, Vanillezucker und Joghurt kräftig unter die Früchte rühren. Und schon ist Dein Eis fertig! Entweder gleich essen oder noch ins Gefrierfach geben. In der Schüssel sieht es schön aus, wenn Du noch einige Schokostreusel draufmachst.
Guten Appetit!

© pexels / Michael Dagonakis

Mach mit!
Für die nächste Kinderseite suchen wir wieder Beiträge. Das kann eine Geschichte, ein Witz, eine Bastelidee, ein Rezept, oder.... sein! Wenn Dir etwas einfällt, dann schicke es an Maythe.Binder@elkb.de.

„Kugel, Mugel – 1,2,3 – Märchen komm´ herbei!“

Sprachanlässe durch Märchen – Ein Beispiel aus der Spracharbeit mit Kindern im Kindergarten St. Paulus.

© Kindergarten St. Paulus

„Ich mache das Rotkäppchen!“ sagt ein Mädchen. „Mit bunten Haaren und einem schönen Kleid!“ Ein weiteres Kind erzählt begeistert: „Der Wolf ist gemein, ich male ihm große Zähne!“
Mit Filz, Styroporkugeln und Wackelaugen basteln und gestalten die Kinder aus dem evangelischen Integrationskindergarten St. Paulus eifrig an den Puppen. Am Vortag erzählt die Sprachfachkraft des Kindergartens Tatjana Abramov den Kindern das Märchen „Rotkäppchen“. Mit der Märchenkugel und dem Spruch „Kugel, Mugel – 1,2,3 – Märchen komm´ herbei!“ führt sie die Kinder ins Märchenland. Sprachanlässe durch Märchen und Geschichten, Puppenbau und Rollenspiel, Geräuschekoffer und Erzählschiene fördern die Kommunikation und die soziale Interaktion.
Seit 5 Jahren ist der Kindergarten St. Paulus eine Sprach – Kita. Alltagsintegrierte Spracharbeit ist somit ein weiterer Schwerpunkt in der Pädagogik des Kindergartens. Die Leiterin des Kindergartens Sandra Hackner erzählt: „Mir liegt besonders die dialogische Grundhaltung am Herzen. Mit den Kindern ins Gespräch kommen, einander erzählen und zuhören, zusammen neugierig sein und entdecken, gemeinsam lernen – das ist im Kindergartenalltag wichtig und spannend zugleich.“ „Die Großmutter spiele ich, sie hat so schöne weiße Haare“ erzählt ein Kind, nachdem alle mit dem Puppenbau fertig sind. „Und ich spiele den Jäger, der hat eine so schöne Feder am Hut!“

INFORMATIONEN

In eigener Sache
Wir konnten leider bei Redaktionsschluss nicht absehen, welche Treffen von Gruppen und Kreisen oder Veranstaltungen tatsächlich möglich sein werden. Bitte informieren Sie sich über aktuelle und geplante Veranstaltungen weiterhin auch auf unserer Homepage (www.ingolstadt-sankt-paulus.de), in den Schaukästen oder in der Tagespresse.

INGOLSTADT | Gemeindezentrum St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40

Sing MIT
Beate Jöstlein - 08456 / 5610 und Christa Caps-Feulner - 0841 / 51 62 1 **jeden Donnerstag, 17 - 18 Uhr**
Unter Vorbehalt wegen Corona!

KÖSCHING | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum | Brunnhauptenweg 20

Marmelad' und Referat
Alle Interessierten, unabhängig von ihrer Konfession, sind herzlich eingeladen und willkommen zu unseren Veranstaltungen. Nähere Infos erhalten Sie bei Fr. Birgit Graf (08456 / 8976) oder Fr. Birgit Mertens (0163 / 9103810). **Nächster Termin: Donnerstag, 30.09.2021, 9 Uhr. Unter Vorbehalt wegen Corona! Um Voranmeldung wird gebeten.**

Eltern-Kind-Spielgruppe Frauke Heins - 08456 / 96 47 44 **immer dienstags von 9.30 - 11 Uhr im DBGZ**
Unter Vorbehalt wegen Corona! Um Voranmeldung wird gebeten.

Frauentreff Kösching **am 12.8., 26.8., 9.9. und 23.9.2021 von 15.00 bis 17.30 Uhr im DBGZ**
Thema: gemütliches Beisammensein (Um Voranmeldung wird gebeten bei Frau Ranft / Frau Luhm)

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus
Frau Marion Hocke
Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 585 85
Fax: 0841 / 260 64
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag - Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN DE64 7215 0000 0000 5928 24
BIC BYLADEM1ING

www.ingolstadt-sankt-paulus.de

>> 1. Pfarrstelle
Pfarrerin Anja Raidel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0841 / 58585
Mobil: 0174 / 8660872
Email: anja.raidel@elkb.de

>> 2. Pfarrstelle
ab 1. September 2021
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich

>> **Diakonin Maythe Binder**
Mobil: 0157 / 381 043 21
E-Mail: maythe.binder@elkb.de

Unsere Kirche / Gemeindezentrum:
>> St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
>> Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und Gemeindezentrum
Brunnhauptenweg 20 | 85092 Kösching

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Oktober | November 2021 ist der 13.08.21.
Gestaltung: Sabrina Korber.

Bitte Artikel, Bilder oder Rückblicke, die im Paulusbrief veröffentlicht werden sollen, direkt an das Pfarramt senden.

Jetzt liken: St. Paulus bei Facebook und Instagram!
instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt
facebook.com/st.paulus.ingolstadt

Hier gibt es viele interessante Hinweise auf Veranstaltungen und Gottesdienste. Alle Termine finden Sie auch auf evengelisch-termine.de